

Grenzabmaße

GRENZABMASSE FÜR DEN AUSSENDURCHMESSER VON RUNDROHREN

Aussendurchmesser (Nennmass)		Grenzabmasse	
über	bis einschliesslich	zutreffend auf den mittleren Durchmesser	zutreffend auf jeden Durchmesser einschliesslich Unrundheit ^{a,b}
5 ^c	10	± 0,05	± 0,08
10	20	± 0,06	± 0,10
20	30	± 0,08	± 0,15
30	50	± 0,10	± 0,20
50	80	± 0,15	± 0,30
80	120	± 0,20	± 0,40
120	150	± 0,30	± 0,60
^a Die Toleranzen dieser Spalte gelten nicht für Rohre mit einem Verhältnis von Außendurchmesser und Wanddicke (OD/t) > 30, Staat oder metallurgische Glühröhre (H035/R200); siehe tabelle 2.			
^b Wenn der Durchmesser in einem Abstand von den Enden des Rohrs größer als 100 mm oder des Äquivalents zu einer Nenn-Außendurchmesser gemessene (Unabhängig davon, welche kleiner ist), kann Toleranz um den Faktor 3 erhöht werden, sofern nicht anders vereinbart.			
^c Einschliesslich 5.			

GRENZABMASSE FÜR DIE SCHLÜSSELWEITE VON QUADRATISCHEN UND RECHTECKIGEN ROHREN

Aussendurchmesser (Nennmass)		Grenzabmasse ^{a,b}
über	bis einschliesslich	
5 ^c	15	± 0,10
15	25	± 0,15
25	50	± 0,20
50	80	± 0,25
80	120	± 0,30
120	150	± 0,35
^a Die Toleranzen dieser Spalte gelten nicht für Metallrohre angelassenen Zustand. (H035/R200);		
^b Wenn es alle positive und negative Toleranzen erfolgt, muss die angegebenen Werte mit zwei multipliziert werden		
^c Einschließlich 5.		

GRENZABMASSE FÜR WANDDICKEN

Aussendurchmesser oder grösste Schlüsselweiten (Nennmasse)		Grenzabmasse für die Wanddicke in % für Wanddicken				
über	bis einschliesslich	von 0,5 bis einschliesslich 1	über 1 bis einschliesslich 3	über 3 bis einschliesslich 6	über 6 bis einschliesslich 10	über 10
5 ^d	15	± 12	± 10	± 10	–	–
15	25	± 12	± 10	± 10	± 9	–
25	50	± 13	± 11	± 10	± 9	± 8
50	100	–	± 12	± 11	± 10	± 9

Aussendurchmesser oder grösste Schlüsselweiten (Nennmasse)		Grenzabmasse für die Wanddicke in % für Wanddicken				
über	bis einschliesslich	von 0,5 bis einschliesslich 1	über 1 bis einschliesslich 3	über 3 bis einschliesslich 6	über 6 bis einschliesslich 10	über 10
100	150	–	± 13	± 12	± 11	± 10
^a Bei einem rechteckigen Rohr, bestimmt die größte Abmessung Schlüsselweite die Dickentoleranz gilt für alle Wandstärken.						
^b Die Wanddicke Toleranz ist als die maximale Abweichung der Wandstärke an einer beliebigen Stelle definiert, ausgedrückt in Prozent der nominalen Wanddicke.						
^c Wenn es alle positive und negative Toleranzen erfolgt, muss die angegebenen Werte mit zwei multipliziert werden.						
^d Einschließlich 5.						